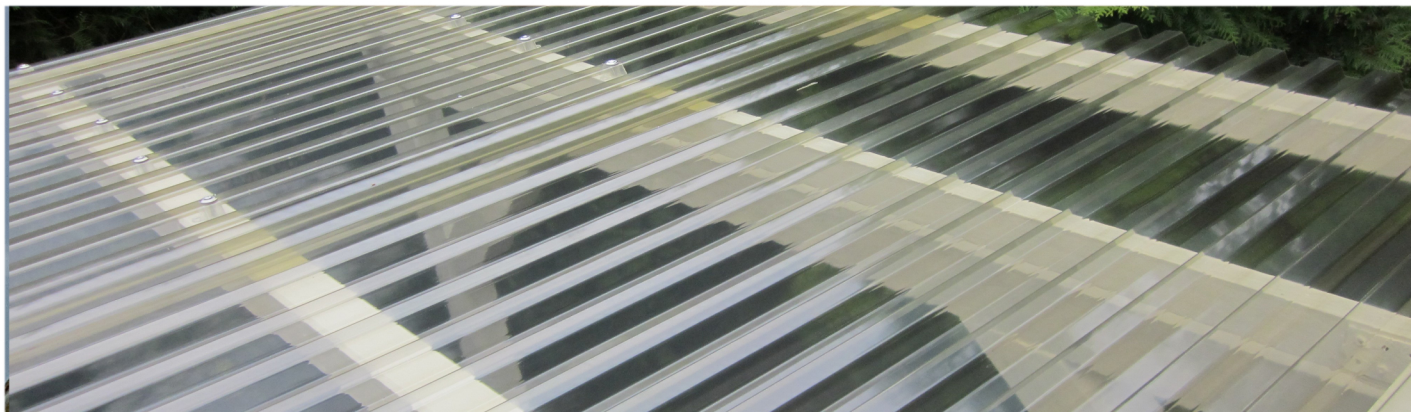


# VERLEGEANLEITUNG

## SOLLUX LICHT- UND BAUPLATTEN



### I. Lagerung

Wichtig bei Lagerung:

Im Stapel dürfen SOLLUX-Platten nicht dem Sonnenlicht ausgesetzt werden — BRENNGLASWIRKUNG!  
Sie müssen auf ebener Unterlage schattig mit lichtundurchlässigen weißen Planen abgedeckt werden.  
Hitzestau und Nässe im Plattenstapel vermeiden! Nicht auf aufgeheizte Flächen legen.

### II. Bearbeitung

#### Sägen mit der Hand:

Nur mit feingezahnten, nicht zu weit geschränkten Handsägen (300), z. B. Fuchsschwanz-Eisensäge.

#### Sägen mit einer elektrischen Trennmaschine,

die mit einem feinverzahnten Hartmetall-Sägeblatt bestückt ist.

Empfehlenswert: Diamant-Scheibe!

Bei Schleifhexen Steintrennblätter verwenden. Säge mit festem Anschlag führen.

#### Biegeradius

Profil 70/18 = 2500 mm

Profil 76/18 = 2500 mm

Profil 177/51 = 14000 mm

#### Bohren

mit PYRAM- Kegelbohrer



Bohrlöcher in den Platten sind 3-4 mm größer auszuführen als der jeweilige Schraubendurchmesser.

## LAGERUNGS - UND VERLEGEHINWEISE

### III. Befestigung, Pfetten- und Riegelabstand

Die Verlegung von Wellplatten erfolgt stets entgegen der Hauptwetterrichtung! Formteile immer direkt in einem Zuge mit den Wellplatten verlegen!

Bei Lichtplatten und Formteilen sind Vierfachüberdeckungen auszuschließen! Hitzestau! 2. Plattenreihe bzw. Formteile versetzt anordnen!

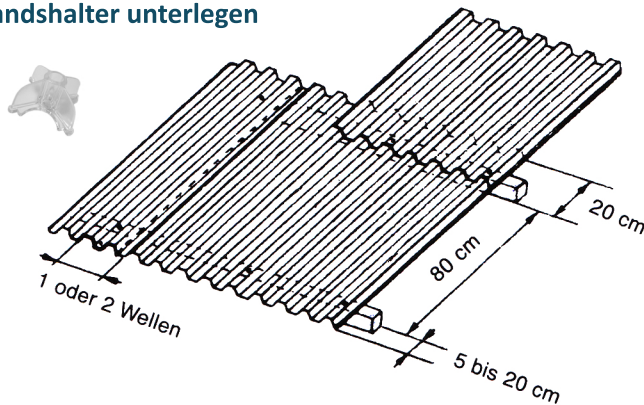
Wellplatten an der Wand auf Riegel nur im Wellental befestigen!

Wellplatten auf dem Dach auf dem Wellenberg befestigen! Abstandhalter verwenden!

Dächer nur auf Laufbohlen begehen!

Profil	Dächer (Wellenbergbefestigung)	Wände, Balkone (Wellenbergbefestigung)	Pfettenabstand mm	Riegelabstand mm
70 / 18	1. - 4. - 7. - 10. - 13. - 15.	1. - 4. - 7. - 10. - 13. - 15.	800	1000
76 / 18	1. - 4. - 7. - 10. - 13	1. - 4. - 7. - 10. - 13. - 15.	800	1000
177 / 51	1. - 3. - 5.	1. - 3. - 5.	1200	1200
45 / 150	1. - 3. - 5.	1. - 3. - 5.	1200	1200

#### Abstandshalter unterlegen



Mindest- Dachneigung 6°

Bei geringer Dachneigung 2 (11/2) Wellen Überdeckung. Die Kontaktflächen der Wellplatten von dunklen Unterkonstruktionen sind mit einem weißen (hellen) Polyäthylen-Schaumstoffstreifen zu unterlegen oder hell zu streichen. Bei allen Konstruktionen ist auf eine ausreichende Be- und Entlüftung zu achten! Wärmestau ist zu vermeiden! Keine Wärmeisolierung, keine Schattierung bzw. Unterdecken anbringen. Plattenoberseite ist Bewitterungsseite. Aufkleber bzw. Prägestempel auf den Platten nach außen anordnen. Wellplatten dehnen sich aus! Im Bereich von Wandanschlüssen usw. hierfür ca. 2 cm Luft lassen.

## 10 Jahre Gewährleistung auf:

- Korrosions-, Witterungs- und UV-/Lichtbeständigkeit
- Hagelsicherheit bis 40mm Hagelkorndurchmesser

Geprüft auf:

- Kälteschlagzähigkeit bis -20 °C und splitterbruchfrei zu bearbeiten
- Brandklasse nach EN 13501 B-s1,d0
- Chemische Beständigkeit nach DIN 16 929
- Standsicherheitsnachweis für alle Profile
- CE - Kennzeichnung nach EN 1013

SOLLUX nimmt im Bereich der Hart-PVC Well- und Trapezplatten eine Sonderstellung ein, da es durch seine „biaxiale Reckung“ eine Zug-/ Schlagfestigkeit von >900 kJ/m<sup>2</sup> hat.

Mit SOLLUX Licht- und Bauplatten steht dem Endkunden im Bereich Haus, Hof und Garten ein Material zur Verfügung, das einzigartig in Bezug auf seine Qualität ist.

Die Kunden im Industriebereich schätzen SOLLUX als preiswerte Alternative zu anderen Eindeckmaterialien, da es korrosionsunempfindlich, hagelfest, chemikalienbeständig und langlebig ist.

SOLLUX ist in folgenden Profilen lieferbar: 70/18, 76/18, 177/51(5), 177/51(6), 45/150, 35/207.